

NEUKIRCHEN-VLUYN – FÜR NACHHALTIGKEIT AUSGEZEICHNETE KOMMUNE

[← Zurück zur
Übersicht](#)

Datum
12.12.2019

Rubrik
Unternehmen

Die Stadt Neukirchen-Vluyn wurde am 20. November 2019 in Berlin für ihre von der Heinz Trox-Stiftung finanziell unterstützten Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Ausgezeichnet“ prämierten Staatssekretär Christian Luft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) Prof. Dr. Maria Böhmer auf der Veranstaltung insgesamt 55 Lernorte, 36 Netzwerke und 9 Kommunen für ihr herausragendes Engagement in diesem Bereich.*

„In Neukirchen-Vluyn setzen sich zahlreiche Akteure für eine nachhaltige Entwicklung der Kommune ein. Hervorzuheben sind dabei der vor 20 Jahren gestartete ‚Agenda 21‘-Prozess und auch die Initiative **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, welche in Zusammenarbeit mit der Heinz Trox-Stiftung, der Stadtverwaltung sowie dem Förderverein der Stadtbücherei umgesetzt wird. In Neukirchen-Vluyn manifestiert sich das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung immer stärker im kommunalen Handeln. Durch das im Sommer 2019 gestartete Projekt **Global nachhaltige Kommune** soll das Leitbild künftig politisch beschlossen und damit im kommunalen Alltag verankert werden“, so die Jury.

Neukirchen-Vluyns Bürgermeister Harald Lenßen und der Klimaschutzmanager der Stadt Stephan Baur nahmen die Auszeichnung entgegen. Lenßen: „Die Auszeichnung des Bundesministeriums und der Deutschen UNESCO-Kommission ehrt uns sehr. Sie zeigt: Wir in Neukirchen-Vluyn sind auf dem richtigen Weg. Mit der Schwerpunktsetzung auf nachhaltiges Handeln und der Vermittlung von Wissen zur nachhaltigen Entwicklung wollen wir unsere Kommune im Sinne aller gestalten. Nur so kann es uns langfristig gelingen, lebenswert zu bleiben: Für die Menschen und für die Umwelt.“

* Seit 2016 zeichnen das BMBF und die DUK im Rahmen der nationalen Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung einmal im Jahr Bildungsinitiativen aus. Die Auswahl trifft eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Nationalen Plattform BNE sowie Vertretern des BMBF, der Freien Universität Berlin und der DUK. Die ausgezeichneten Akteure sind mit ihren Initiativen ab sofort auf der Internetseite des BNE-Portals zu finden und profitieren vom Austausch mit anderen Akteuren in einem breiten Wissens- und Praxisnetzwerk. Darüber hinaus stehen die Freie Universität Berlin und die DUK den Initiativen bei Fragen zur Weiterentwicklung beratend zur Seite.



Bürgermeister Harald Lenßen (l.) und Klimaschutzmanager Stephan Baur freuen sich über die Auszeichnung. Foto: DUK / Thomas Müller

